

ADB-Artikel

Schirach: *Karl Benedict v. S.*, geboren am 25. Mai 1790 in Altona, Sohn von G. B. v. S. (s. o.), studierte Jura und bestand 1811 die Staatsprüfung mit dem ersten Charakter, ward 1813 Auscultant in der schlesw.-holst. Kanzlei in Kopenhagen und königl. dän. Kammerjunker, 1818 Actuar in Heide, 1834 Rath im holst.-lauenb. Obergericht, 1840 königl. dän. Etatsrath, 1841 Rath im schlesw.-holst.-lauenb. Oberappellationsgericht in Kiel, nahm 1854 seine Entlassung und wanderte 1855 aus nach Amerika, wo er in Davenport gestorben ist. Er hat ein „Handbuch des schlesw.-holst. Criminalrechts und -processes“ 1828 verfaßt und mehrere Abhandlungen in juristischen Zeitschriften mitgetheilt. 1829—30 gab er „Geschichte unserer Zeit“ in jährlichen Uebersichten der wichtigsten Ereignisse heraus. 1840 „Mittheilungen aus dem Leben eines Richters“. Auch sind in jüngeren Jahren von ihm poetische Beiträge in Zeitschriften veröffentlicht, im Morgenblatt, Eidora, Nord. Musenalmanach u. s. w., z. B. „Julian Apostata. Ein dramatisches Gedicht“ in Gardthausen's Eidora 1825, 51.

Literatur

Lübker-Schröder, S.-H. Schriftstellerlexikon II, 506. — Alberti II, 330; Forts. II, 215.

Autor

Carstens.

Empfohlene Zitierweise

, „Schirach, Karl von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1890), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
